

☒ Beschlussvorlage
 ☐ Berichtsvorlage
 ☒ öffentliche Sitzung
 ☐ nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

☐ Fachausschuss		
☒ Fachausschuss	Finanzen und Rechnungsprüfung	22.09.2009
☒ Kreisausschuss		29.09.2009
☒ Kreistag		07.10.2009

Inhalt:

Umverteilung der allgemeinen Sonderrücklage (aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen 2008 und Vorjahre) und anteiliger investiver Schlüsselzuweisungen 2009

Wenn Kosten entstehen:

Kosten 859.000,00 €	Produktkonto diverse	Haushaltsjahr 2009	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag: siehe Anlage		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Umverteilung der allgemeinen Sonderrücklage (aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen 2008 und Vorjahre) und anteiliger investiver Schlüsselzuweisungen 2009 in Höhe von 859.000 € für die Sicherung der Finanzierung investiver Maßnahmen laut Anlage 1.

zuständiges Amt:

Finanzen u. Beteiligungsmanagement

Karin Buhrtz
Amts-/Referatsleiter

Marita Rudick
Dezernent

Klemens Schmitz
Landrat

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift
Dezernent I	Reinhold Klaus	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Be- schluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
FRA	22.09.09						
Kreisausschuss	29.09.09						
Kreistag	07.10.09						

Begründung:

1. Die Finanzierung zusätzlicher Maßnahmen ist durch die Verwendung der allgemeinen investiven Rücklage sowie durch Freisetzung folgender investiver Mittel aus 2009 gewährleistet.

1.1 allgemeine Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen

Nach Berücksichtigung der Mittelumverteilung gemäß DS 77/2009 vom 28.05.2009 sowie Drucksachenänderung vom 10.06.2009 weist die allgemeine Sonderrücklage 2009 aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen einen Bestand von 120.020 € aus.

1.2 Freisetzung von Mitteln für den Erwerb von Fahrzeugen

Das geplante Löschfahrzeug wird nicht beschafft. Daher werden die geplanten Mittel in Höhe von 250.000,00 € nicht benötigt.

Weiterhin waren Kosten für die Beschaffung von digitalen Endgeräten für den Digitalfunk geplant. Diese Ausgaben fallen in diesem Jahr nicht an, da die Einführung des Digitalfunks verschoben wurde.

1.3 Freisetzung von Mitteln für die Auszahlung an Gemeinden für Investitionen

Die geplanten Investitionen der Integrierten Regionalleitstelle (IRLS) für 2009 werden nicht in der angegebenen Höhe benötigt. Die erwartete Schlussrechnung für den Bau der IRLS fällt geringer als geplant aus.

1.4 Freisetzung von Mitteln für den Erwerb sonstiger technischer Anlagen

Das Projekt „Interreg 4 A“ wurde verschoben. Die geplanten Mittel in Höhe von 75.000,00 € werden daher nicht für dieses Projekt benötigt.

2. Die allgemeine investive Rücklage und die genannten zusätzlichen verfügbaren investiven Mittel aus 2009 ermöglichen die Realisierung nachfolgend benannter Maßnahmen:

2.1 Fahrzeuge des Brandschutzes

Die sicherheitstechnische Untersuchung des vorhandenen Fahrzeuges (UM-8512) durch die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz (LSTE) hat ergeben, dass das Fahrzeug nicht mehr einsatzbereit ist. Es weist erhebliche Rostschäden auf. Hinzu kommt, dass der Motor zunehmend störanfällig ist. Eine Reparatur wird als nicht mehr wirtschaftlich angesehen. Daher ist eine Neuanschaffung unumgänglich.

2.2 Fahrzeuge des Rettungsdienstes

Die 4 neu zu beschaffenden Fahrzeuge ersetzen Fahrzeuge, die aufgrund ihres Alters und des Zustandes dringend ausgetauscht werden müssen.

Die Fahrzeuge weisen erhebliche Schäden an der Karosserie und im Innenbereich auf (Abnutzung). Hinzu kommt, dass bei einem Notarzteeinsatzfahrzeug (NEF) ständig die Hinterradachse defekt ist und bei dem zu ersetzenden Rettungstransportwagen (RTW) der Motor mehrere Male defekt war. Dieser fällt bei längerer Einsatzzeit komplett aus. Die 2 Krankentransportwagen (KTW) haben ebenfalls Motorprobleme und beginnen zu rosten. Durch die ausgewiesenen Mängel ist die Sicherstellung der ständigen Einsatzbereitschaft nicht mehr gewährleistet.

2.3 Fahrzeuge des Kataster- und Vermessungsamtes

Mit der zusätzlichen Mittelbereitstellung wird die Beschaffung eines Messkraftwagens einschließlich Fahrzeugeinbauausrüstung gewährleistet.

Das neu zu beschaffende Fahrzeug ersetzt zwei 10 Jahre alte Messkraftwagen, die im erheblichen Maße verschlissen sind und bei weiterer Verwendung umfangreiche Reparaturkosten auslösen. Infolge der Neuanschaffung des Fahrzeuges können die Altfahrzeuge ausgesondert sowie Reparatur- und Fuhrparkkosten eingespart werden. Die Fahrzeugeinbauausrüstung ist zum sicheren Transport der hochwertigen Messgeräte notwendig.

2.4 Fahrzeuge Veterinärangelegenheiten

Für das Haushaltsjahr 2009 wurden 40.000 € für den Erwerb von Leasingrückläufern im Kleinwagenbereich geplant. Auf Grund der aktuellen Lage werden die vorhandenen Mittel jedoch für den Erwerb eines Kleinbusses benötigt.

Im Veterinäramt ist ein VW Polo (UM-223) vom Baujahr 1996 mit einer Laufleistung von 253.000 km auszusondern. Das Fahrzeug ist im Dezember 2009 dem TÜV vorzustellen. Bereits zum heutigen Zeitpunkt sind aber gravierende Mängel, die die Verkehrs- und Betriebssicherheit des Fahrzeuges nicht mehr gewährleisten, festzustellen.

Da dem Bereich des Veterinäramtes auf Grund der besonderen Arbeitsaufgaben kein Leasingfahrzeug zur Verfügung gestellt werden kann (starke Verschmutzung), kann der Bedarf durch den Erwerb eines Leasingrückläufers vom Typ VW Polo in Höhe von 8.000 € abgedeckt werden.

2.5 Erwerb von Mobiliar

Die Archivkapazitäten der Kreisverwaltung/Kommunen sind an der Aufnahmegrenze angelangt. Allein für das Amt 52 wurden schon Interimslösungen zur vorübergehenden Archivierung im Haus II, Stettiner Straße in Prenzlau geschaffen.

Mit Auflösung der Kreisergänzungsbibliothek wurde es möglich, Raum des Hauses 4 als Archiv zu nutzen. Von dem Gesamtfinanzierungsbedarf in Höhe von 50.000 € für Beschaffung und Installation der in diesen Räumen einzurichtenden Archivanlage konnten nur 20.000 € im Haushaltsplan 2009 aufgenommen werden. Durch die zusätzliche Bereitstellung kann das Archiv bedarfsgerecht ausgestattet werden.

2.6 Sonstige Baumaßnahmen

Der Landkreis ist Eigentümer des Grundstücks der Ehm Welk-Oberschule in Angermünde. Bisher ist eine komplette Abgrenzung des Schulgeländes durch eine entspre-

chende Einzäunung nicht gegeben. Dies führte in der Vergangenheit vermehrt zu Problemen. So wurden die Außenflächen durch Hundehalter für Spaziergänge genutzt und dadurch stark verschmutzt. Zudem nutzten an den Wochenenden Kinder gerne den Schulsportplatz, um Ball zu spielen. Dies wiederum führte zu Beschwerden der Eigenheimbesitzer in unmittelbarer Nachbarschaft.

Deshalb ist aus Sicherheitsgründen dringend geraten, den Schulkomplex mit einer ordnungsgemäßen Umzäunung zu versehen, die zudem die Gewähr bietet, dass bei Ballspielen im Zuge des Schulsports keine Bälle in die Gärten der Eigenheimbesitzer gelangen. Der Finanzierungsbedarf für die Einzäunung dieses Bereichs des Grundstücks wird mit 60.000 € veranschlagt.

2.7 Erwerb von EDV-Technik für die Kfz-Zulassungsstelle

Es macht sich erforderlich, den Kassenautomaten in der Kfz-Zulassung auszutauschen. Dieser ist seit 1999 in Betrieb, und die technischen Ausfälle treten durch Verschleißerscheinungen in den mechanischen Teilen in immer kürzeren Zeiträumen auf. Die Anbindung der Handkasse, die über die Kreiskasse erfolgt, ist nicht zufriedenstellend und muss erneuert werden. Außerdem sind für den Einsatz des Kassenautomaten bauliche Veränderungen durchzuführen, da die Nutzung des Büroraumes hinter dem derzeitigen Kassenautomaten nicht zumutbar ist. Für die gesamte Maßnahme sind insgesamt ca. 120.000,00 € notwendig.

2.8 Erwerb von EDV-Technik für das Amt für Finanzen und Beteiligungsmanagement

Zur Erleichterung der Inventurdurchführung ab dem Jahr 2009 ist die Anschaffung von Barcode-Scannern zum Einlesen der Inventaraufkleber mit Strichcode erforderlich. Um in den Organisationseinheiten des Landkreises Uckermark zukünftig eine effektive und zeitsparende Inventur durchführen zu können, werden für vier Handscanner, die zugehörige Software und die Einbindung in die vorhandene Software der Anlagenbuchhaltung inkl. Einweisung 15.000,00 € benötigt.

2.9 Tiefbaumaßnahmen an der Kreisstraße K 7310

Der Bau der K 7310 Petershagen - Hohenreinkendorf ist für den Realisierungszeitraum 2010/2011 vorgesehen. Nach der Beauftragung der Planungsleistungen gemäß Leistungsphasen 1 - 4 werden für die Erarbeitung der Ausführungsplanung und der Vorbereitung der Vergabe 29.000,00 € benötigt. Bei Bereitstellung dieser Mittel kann ein frühzeitiger Baubeginn erfolgen und damit eine rechtzeitige Verkehrsfreigabe des 1. BA vor dem Wintereinbruch gesichert werden.

2.10 Tiefbaumaßnahmen an der Brücke Dorettenhof (K 7329)

Gemäß DIN 1076 ist die Prüfung von Ingenieurbauwerken im Zuge von Straßen hinsichtlich ihrer Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit geregelt. Die Hauptprüfung ist immer 3 Jahre nach einer einfachen Prüfung erforderlich. Im Rahmen der Finanzplanung sind Brückenprüfungen Bestandteil der Allgemeinen Planungsleistungen im Produkt 54210 (Kreisstraßen).

Aufgrund der vordringlichen Planung der K 7310 Petershagen - Hohenreinkendorf wurde die Hauptprüfung für die Brücke Dorettenhof bisher zurückgestellt.

Anlage 1**Freisetzung Herkunft der Mittel**

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag €
11151.202302	allgemeine Sonderrücklage 2009 aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	120.020,00
12610.783111	Auszahlung für den Erwerb von Fahrzeugen	314.000,00
12720.781201	Auszahlung an Gemeinden für Investitionen	350.000,00
12810.783115	Auszahlung für den Erwerb von sonstigen technischen Anlagen	75.000,00
Gesamt		859.020,00

Neuverwendung der Mittel

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag €
12610.783111	Auszahlung für den Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung eines Kommandowagens	85.000,00
12710.783111	Auszahlung für den Erwerb von Fahrzeugen, Anschaffung von 2 KTW, 1 NEF und 1 RTW	460.000,00
51140.783111	Auszahlung für den Erwerb von Fahrzeugen, Sicherstellung Gesamtfinanzierung Anschaffung Messkraftwagen einschl. Ausrüstung	12.000,00
12280.783111	Auszahlung für den Erwerb von Fahrzeugen, Ankauf Leasing-Fahrzeug	8.000,00
11161.783152	Auszahlung für den Erwerb von Mobiliar, Sicherstellung der Gesamtfinanzierung Einrichtung Archiv im Haus 4, Raum 206 und 209	60.000,00
11180.785301	Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen, Errichtung Zaunanlage für Ehm Welk-Oberschule Angermünde	60.000,00
12250.783151	Auszahlung für den Erwerb von EDV-Technik, Anschaffung eines Kassenautomaten	120.000,00
11151.783151	Auszahlung für den Erwerb von EDV-Technik, Anschaffung von Handscannern einschl. Software für die Inventarisierung	15.000,00
54210.785201	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, K 7310	29.000,00
54210.785201	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, Brücke Dorettenhof als Teil der K 7329	10.000,00
Gesamt		859.000,00